



SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

*Klausur mit Erwartungshorizont: Rede Georges Dantons vom
17. Juni 1793*

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de





Titel:

Klausur mit Erwartungshorizont

Rede Georges Dantons vom 17. Juni 1793

Bestellnummer:

51902

Kurzvorstellung:

- Diese ausführliche Quellenanalyse mit Musterlösung und Erwartungshorizont für den Geschichtsunterricht der Oberstufe behandelt eine Rede Georges Dantons vom 17. Juni 1793 als Teilproblematik der dritten Phase der Französischen Revolution.
- Georges Danton brachte es als Führer des revolutionären französischen Mittelstandes zu Macht und Ansehen. In dieser Rede wendet er sich an das französische Volk, um es von der Richtigkeit des wenige Wochen zuvor stattgefundenen Aufstandes gegen die Girondisten zu überzeugen und diesen zu rechtfertigen.
- Diese Unterrichtshilfe präsentiert die Anwendung einer speziellen Quelleninterpretationsvorlage. Anhand dieser Vorlage werden die einzelnen Anforderungen bearbeitet und die entsprechenden Ergebnisse vorgestellt.

Inhaltsübersicht:

- Rede Georges Danton vom 17.06.1793
- Aufgaben zur Analyse der Quelle
- Praktische Umsetzung der einzelnen Aspekte einer Quelleninterpretation
- Erwartungshorizont zum Einsatz als mögliche Klausur



Internet: <http://www.School-Scout.de>

E-Mail: info@School-Scout.de

- Wenn Sie den Erwartungshorizont nicht nur für die eigene Korrektur, sondern auch zur Ansicht und Rückmeldung für die SuS nutzen möchten, sollten Sie die Bewertungsformulierungen unbedingt in der Klasse besprechen. So können die SuS trotz der abstrakten Formulierungen verstehen, was von ihnen gefordert wird. Konstant bleibende Kriterien, die bei jedem Prüfungstyp gelten, sollten auf jeden Fall im Vorfeld geklärt werden, doch auch variable Kriterien, die bei einer individuellen Prüfung von Gültigkeit sind, sollten bei Rückfragen erläutert werden.

Hilfreiche weiterführende Strategien zur einfachen Notengebung und Bewertung von Schülerleistungen bietet übrigens auch unser Ratgeber „Mit Excel Notengebung leicht(er) gemacht“ (Materialnummer 40412)



Kurzgeschichte : „Die Tochter“ Peter Bichsel

Name: _____

(C)

Aufgabe 1: (Inhalt)		max. Pkte.	err. Pkte
Der Schüler / die Schülerin ... (A)			
1	nennt Textsorte, Autor, Erscheinungsjahr und Titel der Kurzgeschichte. (H)	5	(D)
2	fasst die Thematik der Kurzgeschichte präzise und knapp zusammen.	5	(D)
Summe Inhaltliche Leistung Aufgabe 1:		10	(E)

Aufgabe 2: (Interpretation)		max. Pkte.	err. Pkte
Der Schüler / die Schülerin ...			
3	schildert den Alltag der Familie.	6	(D)
4	thematisiert die Fokussierung der Eltern auf ihre Tochter.	5	(D)
5	geht auf die elterliche Bewunderung für Monika ein.	5	(D)
6	beschreibt Monikas unkommunikatives Verhalten.	6	(D)
7	erläutert die Distanz zwischen den Generationen.	6	(D)
8	schildert die misslungene Kommunikation zwischen den Familienmitgliedern.	7	(D)
Summe Inhaltliche Leistung Aufgabe 2:		35	(E)

Aufgabe 3: (Begründung)		max. Pkte.	err. Pkte
Der Schüler / die Schülerin ...			
9	benennt die Kürze und einfache Lesbarkeit des Textes.	3	(D)
10	führt die einsträngige und chronologische Handlung an.	4	(D)
12	geht auf die Alltäglichkeit der Personen und Situationen ein.	5	(D)
13	beschreibt die sprachliche Gestaltung des Textes.	7	(D)
14	entnimmt dem Text eine Botschaft.	6	(D)
Summe Inhaltliche Leistung Aufgabe 3:		25	(E)

Darstellungsleistung		max. Pkte	err. Pkte
Die Schülerin/ der Schüler ... (B)			
	strukturiert den Text kohärent, schlüssig, stringent und gedanklich klar.	6	(D)
	formuliert unter Beachtung der fachsprachlichen und fachmethodischen Anforderungen.	6	(D)
	belegt Aussagen durch angemessenes und korrektes Zitieren.	6	(D)
	drückt sich alltagssprachlich präzise, stilistisch sicher und begrifflich differenziert aus.	6	(D)
	schreibt sprachlich richtig.	6	(D)
Summe Darstellungsleistung		30	(E)

Gesamtleistung: (F) von 100 Punkten **Note:** (G)

1. MATERIAL

Rede Dantons vom 13. Juni 1793

Wir sind dem Augenblick nahe, die französische Freiheit wahrhaft zu begründen, indem wir Frankreich eine republikanische Verfassung geben.

5 In diesem Augenblick großer Hervorbringungen scheinen die politischen Körperschaften und die menschlichen Körper immer noch von einer nahe bevorstehenden Zerstörung bedroht. Wir sind von Gewittern umgeben, der Donner rollt. Wohlan denn!, inmitten dieses Getöses wird das Werk entstehen, das die französische Nation unsterblich macht.

10 Erinnern wir uns, Bürger, was sich zur Zeit der Verschwörung La Fayette's ereignet hat. Wir schienen uns damals in derselben Situation zu befinden wie heute. Erinnert Euch, in welchem Zustand Paris sich damals befand. Die Patrioten wurden überall unterdrückt und verfolgt; wir waren von dem größten Unglück bedroht. Heute ist es nicht anders: mir scheint, dass es Gefahr nur für jene gibt, die die Freiheit geschaffen haben. La Fayette und seine Faktion wurden schnell demaskiert: heute haben die neuen Feinde des Volkes sich selber verraten: sie sind geflohen, sie haben ihren Namen gewechselt, ihren Stand, sie haben sich falsche Pässe beschafft. (Beifall.) Dieser Brissot, dieser Anführer jener ruchlosen Sekte, die man bald auslöschen wird, dieser Mann, der seinen Mut und seine Bescheidenheit herausstrich, indem er mich anklagte, voller Gold zu stecken, er ist heute nur noch ein Elender, der dem Schwert der Gesetze nicht entkommen kann und über den das Volk bereits ein Strafgericht hat ergehen lassen, indem es ihn als Verschwörer verhaftet hat.

20 Man behauptet, der Aufstand von Paris verursache Unruhe in den Departements.

Ich erkläre es im Angesicht der ganzen Welt, diese Ereignisse werden dieser stolzen Stadt zum Ruhme gereichen.

25 Ich verkünde es im Angesicht Frankreichs, ohne die Kanonen des 31. Mai, ohne den Aufstand würden die Verschwörer triumphieren, würden sie heute über uns gebieten. (Wiederholter Beifall von einem Großteil der Versammlung und von den Tribünen.)

Möge das Verbrechen dieses Aufstandes über uns kommen. Ich selber, ja ich, ich habe diesen Aufstand herbeigerufen, als ich sagte, dass, wenn es im Konvent hundert mir gleiche Männer gibt, wir der Unterdrückung Widerstand leisten und die Freiheit auf unerschütterlichen Fundamenten errichten werden.

30 Erinnert Euch, dass man behauptete, die Unruhe in den Departements sei erst nach den hiesigen Ereignissen entstanden. Nun, es gibt Beweise dafür, dass die Departements vor dem 31. Mai Rundschreiben umgehen ließen, die zur Föderation und Koalition [gegen Paris] aufforderten. (Zahlreiche

Stimmen: »Das ist wahr!«)

35 Was bleibt uns zu tun? - Uns mit dem Volk zu identifizieren, mit allen guten Bürgern; alles zu erzählen, was sich ereignet hat.

Es ist bekannt, dass ich mehr als jeder andere von den Bajonetten bedroht wurde, dass man sie mir auf die Brust gesetzt hat; es ist bekannt, dass wir jene mit unseren Körpern gedeckt haben, die sich in Gefahr glaubten. - Nein, die Bewohner von Paris wollten nicht einen einzigen Volksvertreter seiner Freiheit berauben. Sie haben jene Haltung eingenommen, die ihnen zukam: das Volk von Paris hat sich erhoben.

40 Die Schmähschriften der Departements gegen Paris sollen Euch nicht schrecken; sie sind das Werk einiger Intriganten und stammen nicht von Bürgern der Departements. Erinnert Euch nur daran, dass man auch einmal gegen Paris und für den Tyrannen gesprochen hat. (Beifall.)

45 Paris ist das Zentrum, auf das hin sich alles bewegt; Paris wird der Brennpunkt sein, der alle Strahlen des französischen Patriotismus sammeln und alle seine Feinde verbrennen wird.

Ich fordere, dass Ihr Eure Loyalität gegenüber dem Aufstand erklärt, der so glückliche Resultate gezeitigt hat.



SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

*Klausur mit Erwartungshorizont: Rede Georges Dantons vom
17. Juni 1793*

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de

